

Nach der Vorstellung des Antrages durch RM Geisel stellt BM Meisenberg klar, dass der Alltagsradweg nichts mit einer touristischen Route zu tun habe und hier differenziert werden müsse. Es gehe darum, möglichst schnell und möglichst sicher von A nach B zu kommen. Die Überlegungen für einen touristischen Radweg und dem Gesamt-Radwegekonzept erfolgten an anderer Stellen wie z. B. im Ausschuss für Klima und Umwelt und im Klimabeirat.

Daher schlägt BM Meisenberg vor, zunächst das Radwegekonzept abschließend zu erarbeiten und danach erst andere Überlegungen anzustellen. Auch Herr Dreiner schließt sich der Meinung von BM Meisenberg an und ergänzt, dass dies Teil eines Mobilitätskonzeptes in Marienheide sein solle und man es als Ganzes betrachten und prüfen müsse. Verwaltungsseitig werden in dieser Hinsicht zur Zeit Vorarbeiten für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes geleistet, die sodann in den politischen Gremien in naher Zukunft beraten werden sollen.

RM Geisel ist mit den Ausführungen von BM Meisenberg und Herrn Dreiner einverstanden und erklärt dem Ausschussvorsitzenden Herrn Rittel, dass er den Antrag zurückzieht.